



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 3.11.2016

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner, Franziska Miroshnikoff
 SPD: Willy Schneider (Vorsitz), Angela Scheibe-Jaeger
 Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel (Protokoll)
 ÖDP: Sonja Haider

2.2	<p>Bürgerpost an den BA 21</p> <p>10. Parken in der Grünanlage (Fuss- und Radweg) südlich des Pasinger Friedhofs Bürger beschwert sich erneut über die widerrechtlich parkenden Autos am Verbindungsweg (= Grünanlage) zwischen Haidelweg und Schlagweg. Weiterleitung an Gartenbau mit der Bitte um Abhilfe und der Aufforderung, die Kontrolleure des Gartenbaus zu aktivieren.</p> <p>11. Müll.....mir stinkts; Ausfall von Leerungen der Bio- und Papiertonne Bürger beschwert sich über die ständig gleichen Antworten, Entschuldigungen und Versprechungen der AWM in Bezug auf die Leerung der Bio- und Papiertonne und über den absolut praxisfernen Hinweis der AWM, dass dafür auch die Wertstoffhöfe zur Verfügung stehen (Wie soll der Bürger eine 240 l Biotonne, die natürlich voll ist, zu einem Wertstoffhof bekommen?) Nach Auskunft von Frau StR Haider hat der Ausbau der Arbeitspflichtstunden um 2 weitere Stunden beim Personal zu Problemen bei den Leerungen geführt. Weiterleitung der Beschwerde an die AWM mit der Bitte um Abhilfe</p> <p>12. Müllentsorgung in der Menzinger Straße Bürgerin beschwert sich über die verspäteten Leerungen der AWM Weiterleitung an die AWM mit der Bitte um Abhilfe</p> <p>13. Zaun am Manzinger Weg Bürgerin bittet um Auskunft, ob die Erneuerung der Grünanlage bereits abgeschlossen ist, weil dort immer noch die Zäune den Bereich absperren Weiterleitung an Gartenbau mit der Bitte um Antwort</p> <p>16. Freilaufende Hunde im Stadtpark Anwohner beschwert sich über freilaufende Hunde, die einen Fuchs totgebissen und dann in den Privatgarten geschleppt haben und bittet um Auskunft, wie Hundehalter stärker zur Verantwortung gezogen werden können Weiterleitung an Gartenbau</p>
3.1	<p>Vollzug der Baumschutzverordnung</p>
1.	<p>Gräfstr. 101-105: 1 Esche, 1 Kastanie</p>
	<p>Ablehnung der Fällung der Esche, Zustimmung zur Fällung der Kastanie mit Ersatz</p>
2.	<p>Böcksteiner Str. 32: 1 Eberesche</p>
	<p>Ablehnung der Fällung</p>
3.	<p>Gräfstr. 111: 1 Kirsche</p>
	<p>Ablehnung der Fällung</p>
4.	<p>Mühlerweg 25: 3 Rotbuchen</p>
	<p>Zustimmung ohne Ersatz</p>
5.	<p>Betzenweg 81: Baumbestandsplan</p>
	<p>Zustimmung mit Ersatz</p>
6.	<p>Berduxstraße Fl.Nr. 915/16: Freiflächengestaltungsplan</p>
	<p>Gemäß BP Nr. 2058a werden für je angefangene 200 m² nicht überbauten Freiraums die Pflanzung eines großen oder mittleren Baumes gefordert, insgesamt 80 Bäume. Im Innenhof werden 40 Bäume gepflanzt, am östlichen Anger 13 Bäume und am westlichen Anger 26 Bäume. Arten: Esche (29), Hopfenbuche (5), Eichen (11), Amberbaum (11), Dornloser Lederhülsenbaum (18) Zustimmung</p>
7.	<p>Agnes-Bernauer-Str. 163: 1 Birke</p>
	<p>Zustimmung mit Ersatz</p>
8.	<p>Oselstr. 31: 1 Esche</p>



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



	Zustimmung mit Ersatz
9.	Linzer Str. 13a: 2 Fichten
	Ablehnung der Fällung, da kein Fällgrund ersichtlich
10.	Fischer-von-Erlach-Str. 25. 2 Ahorn, 1 Vogelkirsche, 1 Stileiche
	Zustimmung zur Fällung mit der Bitte um nochmalige Überprüfung der brandschutztechnischen Erfordernisse – die vitalen Bäume stehen dort schließlich seit mehr als 40 Jahren
11.	Friedrich-König-Weg 12: 2 Douglasien
	Ablehnung der Fällung, da Bäume sehr schön und vital sind
12.	Packenreiterstr. 33: 1 Kiefer
	Ablehnung der Fällung, da Baum gesund und vital ist
13.	Berduxstraße Fl.Nr. 971/0: Freiflächengestaltungsplan
	Im BP Nr. 2058a ist für je angefangene 200 m ² nicht überbauten Freiraums die Pflanzung eines großen oder mittleren Baumes verankert, insgesamt also 29 Bäume. Im Innenhof werden 8 Großbäume (Spitzahorn) und 21 mittelgroße Bäume (Vogel-Kirsche) gepflanzt. Zustimmung
14.	Anton-Meindl-Str. 8: 2 Fichten
	Ablehnung der Fällung, da Bäume gesund und vital sind
15.	Franz-Hauser-Weg 32: 1 Baum
	Ablehnung der Fällung, da Baum gesund und vital ist
16.	Herrmann-Köhl-Str. 22: 1 Linde
	Ablehnung der Fällung, da kein Fällgrund ersichtlich
17.	Herrmann-Köhl-Str. 20: 1 Akazie, 1 Kastanie
	Ablehnung der Fällung, da kein Fällgrund ersichtlich
18.	Petergöglstr. 1d: 1 Thuja, 1 Birke
	Zustimmung mit Ersatz
19.	Haberlandstr. 1-5: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
	Vorbehaltliche Zustimmung zur Fällung von XX Bäumen; UA Planung soll über Ergebnisse des Gespräches mit der Wohnungsbaugesellschaft berichten
20.	Am Nymphenbad 12-14: 1 Weide, 1 Kirsche
	Zustimmung mit Ersatz
21.	Paganinistr. 98a: 1 Birke, 1 Eiche
	Ablehnung der Fällung, da Bäume gesund und vital sind
22.	Schladminger Str. 3: 1 Linde
	Zustimmung mit Ersatz
23.	Kirschäckerweg 4: 1 Kiefer
	Ablehnung der Fällung, da Baum gesund und vital ist
24.	Avenariusstr. 13: 1 Weide, 1 Zypresse, 1 Pappel, 1 Baum
	Zustimmung mit Ersatz
25.	Avenariusstr. 15: 1 Zierkirsche, 2 Birken
	Zustimmung mit Ersatz
26.	Von-Frays-Str. 44: 1 Föhre
	Zustimmung nur mit Ersatz
27.	Aicherstr. 6: 1 Fichte
	Ablehnung der Fällung, da kein Fällgrund ersichtlich
28.	Veldener Str. 86: 1 Fichte
	Ablehnung der Fällung, siehe UA-Protokoll vom 08.09.16
29.	Am Nymphenbad 5: 1 Esche
	Ablehnung der Fällung und Zustimmung zur Baumveränderung
30.	Numbergerstr. 3: 7 Fichten
	Zustimmung mit Ersatz
31.	August-Exter-Str. 3: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
	Keine Fällungen beantragt
32.	Höhenkircherstr. 5: 1 Birke, 1 Fichte
	Zustimmung mit Ersatz
33.	Bäckerstr. 34a: 1 Tulpenbaum
	Zustimmung mit Ersatz



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



10.	Anhörungen
16.	Paosostraße, Fl.Nr. 2100/2: Neubau eines Mobilfunkmastes (40 m) mit 2 Plattformen
	Es handelt sich nicht um ein Wohngebiet und es sind keine Fällungen erforderlich; Beseitigung von gewöhnlichen Gräsern und krautigen Pflanzen; Ersatzzahlung für Arten und Lebensräume: 2.551 €, Ersatzzahlung für das Landschaftsbild: 1.500€ Zustimmung
13.	Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
6.	Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Umweltausschuss vom 12.10.16 - Energienutzungsplan für München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07115
	Mehrstufiges Konzept zur Erstellung eines Münchner Energienutzungsplan-Systems Der Auftrag zur Erstellung des Systems geht an einen externen Dienstleister.
7.	Bauausschuss vom 25.10.16 - Aktion Saubere Stadt, Wiederholung der Kampagne für "Rein. Und Sauber", das städt. Servicetelefon gegen Vermüllung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06637
	Die Öffentlichkeitskampagne „Rein. Und Sauber“ wird wiederholt. Beteiligt werden soll die Bay. Schlösser- und Seenverwaltung und die DB Station & Service. Geprüft werden soll, ob Verschmutzungen zukünftig auch online per App gemeldet werden können.
14.	Post an den BA
14.1	von der Stadtverwaltung
3. (N)	Baureferat - Rundgang durch den Pasinger Stadtpark im Herbst 2016 mit dem Gartenbau Terminvorschlag: Samstag, 19.11.16, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Zustimmung zum Termin
(N)	- Zustand eines Grundstücks in der Heerstr. Der Eigentümer wurde im Juli aufgefordert, seiner Reinigungspflicht nachzukommen. Im Oktober gab es weiterhin ein persönliches Gespräch mit dem Baureferat. Das Baureferat wird in der nächsten Zeit den Zustand überprüfen. Zur Kenntnis
4.	Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Vorbereitende Artenschutzmaßnahme des Biotops in der Paosostraße beim Bahnübergang (Antrag Nr. 14-20 / B 02606 des BA 21 vom 05.07.16) Die Aufweitung der Straße ist mit Stadtratsbeschluss vom 21.10.2015 verworfen worden. Die städtischen Behörden sind nun nicht mehr Planungsträger, sondern werden vom verfahrensführenden Eisenbahnbundesamt im Planfeststellungsverfahren als Träger öffentlicher Belange gehört. Im Zuge des Neubaus der Bahnüberführung werden die Böschungen, die den größten naturschutzfachlichen Wert haben, voraussichtlich größtenteils verloren gehen. Eine Maßnahme soll deshalb sein, von dem dort vorhandenen Magerrasen Heu oder Saatgut zu entnehmen und auf benachbarte, dauerhaft gesicherte Flächen zu übertragen (über mehrere Jahre hinweg). Das BauR hat im Kontakt mit den Landschaftsplanern der DB vorgezogene Kompensationsmaßnahmen empfohlen. Der BUND Naturschutz e.V. und die UNB werden in die Gespräche mit einbezogen. Wiedervorlage bei Fertigstellung der Planungen der DB - Freseniusstr. 1, Mauer Ecke Verdi- / Freseniusstraße (Schreiben BA vom 28.09.16) Mauer ist im privaten Eigentum; BA setzt sich für eine Begrünung der Mauer ein; BA-Vorsitzender wird gebeten, den mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen und zugleich einen Hinweis auf das Projekt „1200 m ² Menzing“ zu geben



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



5.	Referat für Gesundheit und Umwelt - Vollzug des Bundesimmissionschutzgesetzes (BImSchG), hier: Lärm durch abgestellte Züge auf dem Abstellbahnhof München-Pasing-West RGU fragt beim Eisenbahn-Bundesamt nach, welche Abhilfemaßnahmen geplant sind, um die Anwohner dauerhaft vor den Lärmimmissionen durch abgestellte Züge zu schützen. Zur Kenntnis und Wiedervorlage nach der Stellungnahme durch die DB

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.